

«TOUR»
«ANREDE»
«NAME»
«FACH1»
«FACH2»
«STRASSE»
«ORT»

Düsseldorf, den 13.02.2024

Manuelle Blutzeldifferenzierung

Sehr geehrte Kollegin,
sehr geehrter Kollege,

aus gegebenem Anlass möchten wir noch einmal auf die manuelle Blutzeldifferenzierung eingehen.

Die Blutbilddiagnostik ist wesentlicher Bestandteil der Labordiagnostik. Sie ist ausgesprochen aussagekräftig und dabei kosteneffizient. So können im Rahmen der Bestimmung des großen Blutbildes verschiedene Blutzellen (neutrophile, eosinophile und basophile Granulozyten sowie Lymphozyten und Monozyten) differenziert werden. Der maschinellen Blutbild-Messung ist eine regelwerkbasierete Beurteilung nachgeschaltet, wonach in bestimmten Fällen eine zusätzliche manuelle Blutbilddifferenzierung (Mikroskopie) erforderlich werden kann. Bei dieser Bewertung spielen sowohl quantitative wie qualitative Kriterien eine Rolle.

So erfolgt bei folgenden quantitativen Messergebnissen in der automatischen Blutbildmessung eine Mikroskopie:

1. Leukozyten > 30.000/ μ L
2. Lymphozytose > 5000/ μ L oder > 65 % (gilt für > 12 Jahre)
3. Monozytose > 2500/ μ L oder > 25 %
4. Eosinophilie > 1500/ μ L oder > 20 %
5. Basophilie > 300/ μ L oder > 3 %

Neben diesen Kriterien gibt es weitere Regeln, die zu einem Ausstrich führen (z.B. auffällige Morphologie der Zellen oder Vorliegen von unreifen Vorstufen – Blasten, Pro-, Myelo- und Metamyelozyten). Auch augenscheinlich völlig unauffällige automatische Differenzierungen können, mikroskopisch betrachtet, hochpathologisch sein, weshalb die regelwerkbasierete Beurteilung unbedingt zu befolgen ist. Der standardisierte Blutausstrich inkl. mikroskopischer Beurteilung erfolgt in unserem Fachlabor durch erfahrene MTLA. Im Falle des Verdachts auf das Vorliegen einer bislang unbekanntes malignen Pathologie informieren wir Sie dann i.d.R. ärztlicherseits telefonisch.

Diese Leistung wird bei privatversicherten Patienten mit 6,04 € berechnet. Erfolgt der Auftrag als Einzelanforderung, entstehen die für einen Fachlaborauftrag anfallenden grundsätzlichen Logistikkosten in Höhe von 6,85 € zusätzlich. Eine ausschließliche Durchführung eines mikroskopischen Blutbildes im Fachlabor kostet den privatversicherten Patienten somit 12,89 €.

Daher bitten wir Sie, Ihre Patienten darüber aufzuklären, dass die initiale Anforderung eines Blutbildes, falls erforderlich, diese Fachlabor-Leistung und entsprechende Abrechnung nach sich ziehen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Medizinischen Laboratorien Düsseldorf

MVZ für Laboratoriumsmedizin, Hämostaseologie, Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie, Hygiene und Umweltmedizin

Dr. med. Paul Nemes
Dr. med. Dipl.-Biol. Michael Kux
Dr. med. Roland Geisel

Dr. med. Ileana Herzum
Dr. med. Anke Helmers
Dr. med. Bryan Thoma

Dr. med. Robert Bündler
Kantharupan Bala
Dr. med. Susanne Buchbinder

Dr. med. (SYR) Ali Ghanem
Dr. med. Inka Schüttert
Dr. med. Brigitte Molitor

Dr. med. Jan Waldheim
Tanja Hadamik
Lisa Henke